



DRK-Kreisverbands-Präsident Walter Buerle zeichnete Hans Wurster (rechts) für seinen langjährigen, unermüden Einsatz mit der DRK-Ehrenmedaille des Landesverbandes Baden-Württemberg aus. Foto: Köncke

Landes-DRK verleiht Wurster Ehrenmedaille

Auszeichnung | Langjähriger Vorsitzender und Bereitschaftsleiter des Ortsverbands Altensteig gibt nach Jahrzehnten seine Ämter auf

Nach 27 Jahren als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Altensteig und 31 Jahre als erster Bereitschaftsleiter hat Hans Wurster aus Nagold beide Ämter abgegeben.

■ Von Manfred Köncke

Altensteig. Die Hauptversammlung des DRK-Ortsvereins Altensteig in der Spielberger Bömbachhalle dauerte mehr als drei Stunden. Nicht nur die neue Bereitschaftsleiterin Marion Lührs und der Nachfolger im Altensteiger Ortsverein, Lothar Tiburski, wollten sich bei Wurster für die lange Dienstzeit und den unermüden Einsatz bedanken, auch Altensteigs Bürgermeister Gerhard Feß, der Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw, Walter Beuerle, Kreisbereitschaftsleiter Holger Meisenbacher und Bereitschaftsarzt Peter Krumrey drückten in ihren Ansprachen großen Respekt und höchste Anerkennung aus. Zahlreiche Mitglieder des Ortsvereins

schüttelten Wurster die Hand und überreichten Rosen. Vor dem Ehrungsparade erstatte Wurster seinen letzten Rechenschaftsbericht. Bei fünf Blutspendeterminen im vergangenen Jahr wurden 1053 Konserven zu jeweils einem halben Liter gewellt. Vom Ortsverein waren 73 Helfer im Einsatz. Für den Vorsitzenden war es eine enorme Umstellung, die Vorschriften korrekt einzuhalten, man habe als Belohnung kein Essen anbieten, sondern nur Lunchpakete austreten dürfen und ein anschließendes, gemütliche Zusammen sein wegen Corona ebenfalls ausgefallen.

Eine große Herausforderung sei der Anstrich auf das von Anfang März bis Ende Dezember 2021 geöffnete DRK-Testzentrum in der Altensteiger Rosenstraße gewesen. Bei Altkleidersammlungen habe man 26 479 Tonnen gut erhaltene Textilien erhalten. Die Sanitätsdienste hielten sich wegen fehlender Veranstaltungen in Grenzen. Bei zwei außerordentlichen Arbeitsdiensten wurden die

Anlagen gepflegt; die meisten Dienstabende fanden online statt. Die Seniorengymnastik in Altensteig und Waldorf musste wegen der Pandemie ausfallen. Trotzdem sind laut Statistik insgesamt 3719 ehrenamtlich geleistete Stunden zusammengekommen.

Schriftführerin Dorothea Riegel berichtete nicht nur von ihrer Tätigkeit, sondern rief die Bedeutung und Mitemenschlichkeit des Roten Kreuzes in Erinnerung. Dazu gehört für sie auch, dass alle an einem Strang ziehen und sich der Vorsitzende des Ortsvereins auf eine „geschlossene Mannschaft hinter ihm“ verlassen könne.

Lothar Tiburski tritt Nachfolge des Urgesteins an

Aus gesundheitlichen Gründen konnte der Leiter der DRK-Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Eberhard Schaal, den Rechenschaftsbericht nicht persönlich erstatten – er wurde vorgelesen. Themen und Inhalte

seiner Tätigkeit sind der Hausnotruf, Suche nach Betreuern vor Ort, Organisation von Hausbesuchen, Seniorenausflüge, Gesundheitsprogramme.

Dass die vielen Einsätze des Ortsvereins mit zurzeit 68 Mitgliedern und 905 Förderern belohnt wurden, geht aus den Zahlen von Schatzmeisterin Andrea Grimm hervor, die Bilanz schließt 2021 mit einem Überschuss ab.

Nachdem Hans Wurster nicht mehr kandidierte, musste ein neuer Vorsitzender bestimmt werden. Lothar Tiburski erklärte sich bereit und wurde von der Versammlung einstimmig für zunächst vier Jahre gewählt. Der gebürtige Berliner ist 65 Jahre alt, verheiratet, gelernter Bauingenieur, lebt seit zwei Jahrzehnten in der Gegend, war unter anderem zehn Jahre für die technischen Anlagen des Wörniserberger Amkers zuständig.

Obgleich frisch im Amt, hat sich der Quereinsteiger bereits Gedanken über die Zukunft des Altensteiger Ortsvereins gemacht, unter ande-

rem will er das Jugendrotkreuz wiederbeleben und eine breite Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Bestätigt wurden Schriftführerin Dorothea Riegel, Schatzmeisterin Andrea Grimm, die neue Bereitschaftsleiterin Marion Lührs und die drei Kassenprüfer. Neuer Bereitschaftsarzt ist Eckehard Scharfshwerdt. Delegierte für die DRK-Kreisversammlung sind Hans Wurster, seine Frau Rosemarie, Andrea Eckhard, Uwe Grimm, Axel Hühnerbein und Andrea Grimm.

Kreisverband-Präsident Walter Beuerle ließ in seiner Laudatio die berufliche Stationen von Hans Wurster Revue passieren, der 1972 – mithin vor 50 Jahren – als erster hauptamtlicher Mitarbeiter beim Rettungsdienst in Nagold angefangen und 1995 den DRK-Ortsverein Altensteig gegründet habe und zeichnete ihn mit der Ehrenmedaille des DRK-Landesverbandes aus. Der Ortsverein ernannte ihn zum Ehrenmitglied und überreichte die Geschenk. Geehrt wurden bei der Hauptversammlung

außerdem eine Reihe langjähriger Mitglieder auf Ortsbenebene.

Kreisbereitschaftsleiter Holger Meisenbacher betonte in seiner Abschiedsrede – er lässt sich bei den Wahlen im September nicht mehr aufstellen – dass die Anforderungen und Verantwortung des Ehrenamts „nicht mehr zeitgemäß sind“ und die Politiker bedenken müssten. Stellvertreter Bereitschaftsleiter Uwe Grimm erinnerte an viele gemeinsame Aktionen, Einsätze und Erlebnisse mit „Hannes“, wie er von jedem mit Vornamen genannt werde. Bereitschaftsarzt Peter Krumrey betonte, der gebürtige Waldorfer habe ein Großteil seiner Lebenszeit dem Roten Kreuz gewidmet. Außerordentliches geleistet, in hektischen Situationen die Hilfe bewahrt und nie den Überblick verloren. Nach einer Rückschau mit vielen Stationen und Ereignissen blieb Wurster nur übrig, sich bei allen Mitstreitern zu bedanken und den neuen Führungskräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit zu wünschen.